Inhalt

Editorial 3

Forum 4

Leserbriefe und Fragen 6

Thema: Selbstfürsorge

Margit Huber
„Sei, wie für alle anderen, auch für dich selbst da“ 6

Forschung
Peter Büttner, Jörg M. Fegert, Thomas Meysen, Franz Petermann und Stefan Rücker
Bereitschaftspflege im Blick (BiB) – erste Eindrücke über die Sicht von Bereitschaftspflegeeltern 10

Praxis
Angelika Gattmann
Haus trampel_PFAD
Ein Angebot des Vereins PFAD FÜR KINDER Ortsverbands Konstanz e.V. . . 14

Margaret Buhle
Professionalität und Selbstfürsorge im Pflegeeltern-Alltag
PFAD-Familientag der Interessengemeinschaft für Pflege- und Adoptivfamilien Werra-Meissner-Kreis, Kassel Stadt und Land e.V. am 18. November 2017 16

Ursula Immenschuh
Auftanken, Gleichgesinnte finden und vieles mehr: eine Oase für Pflege- und Adoptivfamilien 18

Schöne Momente 21

Recht
Henriette Katzenstein
Künftiges Vormundschaftsrecht: Gemeinsame Entscheidungsprozesse gestalten 23

Rezensionen 25

Aus dem Bundesverband
Jahresthema 2018: Rahmenbedingungen für Pflegeverhältnisse 26
Vorschläge zur Satzungsänderung 27
Sondierungsgespräche und Mütterrente – Positionspapier PFAD Bundesverband vom 22.01.2018 28
PFAD-Arbeit in Gremien 28

Aus den Ländern
Berlin-Brandenburg 29
Hamburg 29
Berlin 30
Niedersachsen 30
Rheinland-Pfalz 30
Sachsen-Anhalt 30

Termine 31

Dieser Ausgabe liegen eine Teilbeilage der Reha-Klinik am Kurpark in 94481 Grafenau bei.

IMPRESSUM
Herausgeber: PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V., Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 94879423, Fax: +49 (0) 3047985031
E-Mail: info@pfad-bv.de, Internet: pfad-bv.de
Der Bundesverband ist Mitglied im PARITÄTischen.
Bankverbindung: Darlehnskasse im Bistum Münster, IBAN: DE71400602650004157400, BIC: GENODEM1DKM

PFAD ist das offizielle Organ des PFAD-Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. Zusendungen von redaktionellen Briefen und Manuskripten bitte an den Herausgeber. Einsender von Briefen und Manuskripten erklären sich mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte, Fotos, Bild-, Ton- oder Datenträger übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlags.

Redaktion: Dr. Margit Huber, Tel. +49 (0) 89 3115118
E-Mail: margit.huber@pfad-bv.de
Ulrike Schulz, Tel. +49 (0)160 97710843
E-Mail: ulrike.schulz@pfad-bv.de
Dr. Carmen Thiele, Tel. +49 (0)30 94879423
E-Mail: carmen.thiele@pfad-bv.de
PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.
Oranienburger Str. 13–14, 10178 Berlin, Fax: +49 (0)30 47985031

Verlag: Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Tel.: +49 (0) 6126 9320-0
Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: http://www.schulz-kirchner.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel
Gemäß § 5 Abs. 2 HPressG lauten die Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse wie folgt:
Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2, D-65510 Idstein
Handelsregister Wiesbaden HRB 19404
Sitz der Gesellschaft: Idstein
Gesellschafter: Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Alle Beiträge dieser Zeitschrift sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Kundenservice:
Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf, Norina Dietzel-Fritsch
Tel. +49 (0) 6126 9320-11, Fax: +49 (0) 6126 9320-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen, Neubestellungen und Abbestellungen von Abonnements sind nur über den Verlag möglich. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressenänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Heftnachlieferung.

Erscheinungsweise: viermal jährlich (15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November)

Anzeigen: Andrea Rau (Anschrift des Verlages s.o.),
Telefon: +49 (0) 6126 9320-20
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Anzeigenpreisliste: Mediainformationen Nr. 23/2018

Bezugspreise 2018	
Jahresabonnement	
Privat (print)	23,60 EUR
Privat (digital)	19,60 EUR
Institutionen (print)	35,60 EUR
Institutionen (digital)*	ab 31,50 EUR
Einzelheft (print oder digital)	8,90 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung, Preise gültig bis 31.12.2018, jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print; zzgl. Versandkosten bei Auslandversand.
*Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Kündigung: Mindestbezug 4 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 4 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindung des Verlages:
vr bank Untertaunus eG Idstein
Kontonummer 142 900 01 · BLZ 510 917 00
BIC: VRBUDE51 · IBAN: DE69519170000014290001

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH
Bruchwiesenweg 19 · D-64380 Roßdorf
Printed in Germany
Das für diese Zeitschrift verwendete Papier erfüllt die Anforderungen gemäß ISO 9706 (Voraussetzungen für die Altersbeständigkeit).

Titelbild: © pixabay.de

Druckauflage dieser Ausgabe: 3.000 Expl.



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein gesundes, neues Jahr mit viel Freude und Zuversicht für Ihre Familie wünsche ich Ihnen. Mit dem Jahreswechsel sind für viele auch gute Vorsätze für das nächste Jahr verbunden, die vor allem eine gesündere Lebensweise betreffen. Ganz oben auf der Wunschliste steht auch mehr Zeit für Familie und Freunde und mehr Zeit für sich selbst zu finden. Unsere erste Ausgabe in diesem Jahr widmen wir der Selbstfürsorge. Sie ist die Fähigkeit mit sich selbst gut umzugehen, sich zu schützen, die eigenen Bedürfnisse zu berücksichtigen und sich nicht zu überfordern.
Doch das ist manchmal leichter gesagt als getan. Kinder und Jugendliche fordern uns heraus. Ihre Bedürfnisse bestimmen den Alltag. Der Haushalt, gegebenenfalls eine berufliche Tätigkeit und Termine mit Ärzten, Therapeuten und Ämtern wollen erledigt werden. Für jeden hat man ein gutes Wort und man bemüht sich das Zusammenleben harmonisch zu gestalten. Auch Pflege- und Adoptiveltern können an ihre Grenzen stoßen. Die Sorge für uns selbst ist so wichtig, um dauerhaft fit und ausgeglichen zu bleiben. An starken Eltern orientieren sich Kinder und Jugendliche. Hier holen sie sich Halt und Kraft.

Diese PFAD-Zeitschrift erscheint in einem veränderten Layout. Die Schrift ist etwas größer, einzelne Rubriken sind verändert und mit der Anordnung der Artikel in zwei Spalten haben wir sie lesefreundlicher gestaltet. 2018 starten wir mit einem neuen Jahresthema, bei dem wir auf Ihre Mitarbeit zählen. Bitte unterstützen Sie unser Anliegen.

Ich wünsche Ihnen viele Anregungen und interessante Informationen beim Lesen
Ihre Dagmar Trautner

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

gemäß unserer Satzung § 9 (1) lädt der Vorstand die Landesverbände und die Landesgruppen ein zur

Mitgliederversammlung
des PFAD Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien e.V.
am 22.04.2018 in Berlin

Tagungsort: Econtel Hotel Berlin, Sömmeringstr. 24–26,10589 Berlin
Beginn: 11:00 Uhr / Ende: ca. 13:30 Uhr
Teilnehmer/innen melden sich bitte bis 23.03.2018 schriftlich in der Geschäftsstelle an.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Feststellen der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Tätigkeitsberichte der
   a) Vorstandsmitglieder
   b) Rechnungsprüfer/innen
   c) Mitglieder des Schlichtungsausschuss
6. Entlastung des Vorstandes
7. Genehmigung des Haushaltsplanes
8. Diskussion und Beschlussfassung zur Satzungsänderung
   Neuer Textentwurf der Satzung: siehe Anlage Seite 27
9. Wahl des Vorstandes
10. Beschlüsse zu Anträgen
    Anträge bitte bis zum 30.03.2018 schriftlich einreichen
11. Verschiedenes
    – Aktuelles aus dem Bundesverband
    – Bericht der Fachreferentinnen

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Austausch und interessante Gespräche.

Im Namen des Vorstandes
Dagmar Trautner, Vorsitzende

Vorschau auf Heft 2/2018: Vorgeburtliche Beeinträchtigungen